

I n h a l t.

	Seite
§ 1.	
Allgemeine Bedeutung der Ephebie; Altersklassen und Eintheilungen der Epheben	1—16
§ 2.	
Von der Aufnahme unter die Epheben (ἐγγραφή εἰς ἐφήβους)	16—76
§ 3.	
Spezielle Bedeutung der attischen Ephebie; die gymnastisch-militärische Bildung der Epheben	76—92
§ 4.	
Turnfahrten und Reismärsche der Epheben	92—138
§ 5.	
Der Unterricht im Nahekampfe oder dem Kampfe mit schweren Waffen (ὀπλομαγία)	139—150
§ 6.	
Das Pfeilschiessen (τοξόειον, sagittare)	150—157
§ 7.	
Das Schleudern (σφενδοῦν, funda mittere, excutere, librare)	157—168
§ 8.	
Das Speerwerfen (ἀκοντίζειν ἀκοντισμός, iaculari)	168—176
§ 9.	
Ringkampf und Faustkampf	177—214
§ 10.	
Schwimmübungen und Wasserfahrten der Epheben	215—224
§ 11.	
Der Unterricht in der Reitkunst (ἵππική, ἵππασία)	224—254

§ 12.

Wettrennen zu Ross und Wagen (ἵπποδρομία, ἀρματῆλασία) 254—270

§ 13.

Die orchestisch-musikalische Bildung 271—334

§ 14.

Literarischer und wissenschaftlicher Unterricht (αἱ σχολαί) oder die Geistesbildung der Epheben im Allgemeinen 334—353

§ 15.

Der Unterricht in der Rhetorik 353—390

§ 16.

Der Unterricht in der Philosophie; die athenischen Schulen der Kaiserzeit 390 462

§ 17.

Von den Beamten und Würdenträgern, Lehrern und Dienern der Epheben 462—485

§ 18.

Verfall der Gymnastik; letzte Phasen der attischen Ephebie 485—498

§ 19.

Von der weiblichen Bildung im Altertum überhaupt und von der Mädchenbildung im Besondern 498—531

§ 20.

Die antike Erziehung im Verhältniss zur Religion 532—554

§ 21.

Die antike Erziehung im Verhältniss zum Staate 554—592

Wort- und Sachregister zum dritten Bande 593—642